

## Sturmvorsorge

### Akute Sturmwarnung – was können Sie tun?

- Schließen Sie Fenster, Türen, Dachfenster, Luken, Lichtkuppeln und Fensterläden.
- Rollläden und Markisen sollten Sie aufrollen.
- Bringen Sie Ihr Auto in Sicherheit.
- Bewegliche Gegenstände wie Gartenmöbel und Gartenwerkzeuge sowie leichte Arbeitsgeräte sichern (festbinden oder in ein Gebäude bringen).



### Tipp

- Kunden der Versicherungskammer Bayern können sich warnen lassen. Registrieren Sie sich dazu hier: [www.versicherungskammer-bayern.de/unwetter](http://www.versicherungskammer-bayern.de/unwetter)
- Schäden durch Starkregen sind über unsere Klima-Kasko oder eine Elementarversicherung gedeckt.



Versicherungskammer Bayern  
Risk-Management  
80530 München

[www.versicherungskammer-bayern.de](http://www.versicherungskammer-bayern.de)

317143; 05/14

VER**SICHER**UNGS  
KAMMER  
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

### Sturm und Hagel

Ein gut gewartetes Dach bietet Sicherheit.

Risk-Management – ein Service für unsere Kunden.

Sturm – eine Wettererscheinung nimmt bedrohliche Ausmaße an

### Warum ist das Thema Sturm wichtig?

Das Wettergeschehen in unseren Breiten hat sich geändert. Mehr Stürme und stärkere Unwetter, zum Teil auch mit Hagel, kennzeichnen die letzte Dekade. Gemessen und auch erlebt wurde inzwischen, dass bei Gewittern oft Windgeschwindigkeiten von mehr als 63 km/h pro Stunde (das ist **Sturm** mit 8 Beaufort, während man ab 120 km/h von einem **Orkan** spricht) und **Starkregen** dazu kommen. In der Wirkungsschneise eines solchen Sturms sind schwere Verwüstungen die Folge. Was dagegen tun, fragen sich viele:

- Klimaschutz zum Eindämmen von negativ wirkenden Wetterereignissen wird die Gemeinschaft aller erbringen müssen.
- Wetterschutz für den jeweiligen Besitz kann jeder dagegen selbst erbringen.

Für Gebäudebesitzer bedeutet dies, dass mehr Vorsorge zum Schutz des Eigentums nötig ist. Auch die Landesbauordnungen verpflichten den Hausbesitzer, seine Gebäude instand zu halten. Das regelmäßige Prüfen und Beseitigen von Mängeln bedeutet aber auch eine Absicherung gegen mögliche Haftungsansprüche.

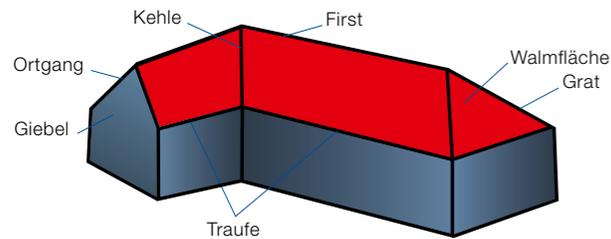


Das Dach – das am meisten beanspruchte Bauteil eines Gebäudes.



**Ein gut unterhaltenes Gebäude bietet weniger Angriffsfläche**

### Bezeichnungen der Dachelemente



Ein gut unterhaltenes Gebäude gefährdet keine Passanten und bietet einem Sturm oder Hagel weniger Angriffsflächen. Zum Beispiel kann eine Sturmböe ein morsches Ortgangbrett leicht abreißen. In der Folge hat der Wind dann einen leichteren Zugang, um Dachziegel oder das ganze Dach abzuheben.

### Welche Gebäude und Gebäudeteile sind eher sturmgefährdet und erfordern mehr Beachtung?

- höhere Gebäude
- Gebäude in exponierten Lagen wie zum Beispiel Höhenlagen ab 600 m über dem Meeresspiegel
- Gebäude die quer zur Hauptwindrichtung stehen
- großflächige Dächer und Dächer mit einer stärkeren Dachneigung
- nicht ausgebaut Dächer (Dächer ohne Unterverdachung) wie häufig in der Landwirtschaft
- Rand- und Eckbereiche besonders bei Flachdächern
- An- und Aufbauten auf Dächern (Kamine, Dachgauben, Photovoltaik- und Solaranlagen), da hier verstärkt Verwirbelungen auftreten

### Empfehlung

Betrachten Sie Ihr Gebäude eingehend und nehmen Sie Kontakt mit einer Fachfirma auf, wenn Sie einen oder mehrere der nachfolgend aufgeführten Mängel feststellen

### Steildach

- Sind Regenfallrohre, Dachrinnen oder Schneefanggitter abgerissen, verrostet oder verbogen?
- Sind die Befestigungen der Antennen- und Blitzschutzanlage verrostet oder lose?
- Sind die Anschlüsse an Dachfenstern, Luken, Lichtkuppeln, Kaminen oder andere Blechabdeckungen schadhaf oder fehlen sie völlig?
- Sind die hölzernen Bauteile des Daches morsch oder von Fäulnis oder Schädlingen befallen?
- Haben sich die First-, Trauf-, Grat- und Ortgangziegel gelöst, sind sie beschädigt oder fehlen sie?
- Dachziegel, Dachplatten oder die Verklammerungen – sind diese beschädigt, gelockert oder fehlen sie?
- Sind die Dächer vermoost oder rissig?
- Haben sich Risse oder Abplatzungen an den Kaminen oder in der Außenverkleidung gebildet?
- Ist die Solaranlage fachgerecht montiert und wird sie regelmäßig gewartet?



### Flachdach

- Ist die Schweißnaht der Dachbahnen aufgebrochen?
- Gibt es schadhafte oder abgerissene Teile oder Blasen und Risse in der Dachhaut?
- Ist die Kiesschüttung unregelmäßig oder fehlt sie?
- Ist die Dachrand-Einfassung intakt?
- Dringt durch die Dachhaut bereits Feuchtigkeit?
- Funktioniert bei Gründächern die Drainage?

Sollten Sie derartige Mängel feststellen oder sich nicht mehr sicher über die Unversehrtheit des Daches sein, kontaktieren Sie eine Fachfirma. Auch ein Wartungsvertrag mit einer Fachfirma, kann gerade bei schwer einsehbaren Dächern von Nutzen sein.

### Bäume

Bäume in der Nähe Ihres Hauses können bei einem Sturm schwere Schäden verursachen. Vorsorglich sollten Sie Ihren Baumbestand prüfen und handeln, wenn die angrenzenden Bäume

- ausladende, das Gebäude berührende, angefaulte oder vertrocknete Äste haben
- bereits gehobenes Wurzelwerk haben oder schon sehr schief stehen
- offensichtlich krank sind

**Achtung:** Auch einen kranken Baum dürfen Sie nicht einfach abholzen, weil in Ihrer Kommune eine Baumschutzordnung bestehen kann.



**Vom Sturm besonders gefährdet** sind im Bau befindliche Gebäude mit noch unverschlossenen Öffnungen. Ebenfalls schnell Opfer eines Sturms werden leichtere Bauteile wie Zelte, Traglufthallen oder Gewächshäuser. Auch vorgehängte Fassaden oder Wärmedämmungen sind bei schlechter Verankerung oder Rissen an den Kanten angreifbarer.

### Starkregenvorsorge

- Reinigen Sie verstopfte Abläufe (Regenrinnen), damit die bei einem Sturm auftretenden Regenmassen ungehindert ablaufen können.
- Prüfen Sie die Funktion der **Rückstausicherung**.

### Was tun im Schadenfall?

- Verschließen Sie Öffnungen (Notabdeckung).
- Befestigen oder entfernen Sie lose Gebäudeteile.
- Informieren Sie die Versicherung und Eigentümer.
- Erstellen Sie zur Beweissicherung Fotos.
- Beginnen Sie mit Trocknungsarbeiten.
- Aufräumen und Instandsetzen sollten Sie jedoch erst nach Rücksprache mit Ihrem Versicherer.

Bild oben: Eine genaue Windlastberechnung mit entsprechender Verankerung hätte die Photovoltaikanlage widerstandsfähiger gemacht.

Bild unten: Während des Umbaus wurde das offene Gebäude schwer von einem Sturm beschädigt.

